

Till Sepp (Inspektoranwärter im 1. Ausbildungsjahr)

Studium und Praxis in einem - genau das Richtige für mich!



Ich habe das duale Studium beim Landeswohlfahrtsverband Hessen in der Regionalverwaltung Darmstadt am 01.09.2019 im Alter von 19 Jahren begonnen.

Nach meinem Abitur 2018 und einem freiwilligen sozialen Jahr in einer Kindertagesstätte, habe ich mich natürlich gefragt, wie es weiter gehen soll. Mein Interessenschwerpunkt lag dabei auf einer Tätigkeit im sozialen Bereich. Auf der Ausbildungsmesse HOBIT in Darmstadt wurde ich dann auf den LWV Hessen aufmerksam. Eine Stelle in der öffentlichen Verwaltung, welche ein abwechslungsreiches Duales Studium verspricht. Da habe ich nicht lange gezögert und mich beworben!

Bewerbung und Auswahlverfahren

Nachdem ich auf die Stellenausschreibung beim LWV Hessen aufmerksam wurde, zögerte ich nicht lange und bewarb mich. Bereits nach relativ kurzer Zeit, wurde ich zu einem Einstellungstest eingeladen.

Im Dezember 2018 bekam ich die Zusage, dass ich als Inspektoranwärter für den Bachelor of Public Administration angenommen wurde.

Warum wählte ich den LWV als Arbeitgeber aus?

Ein Hauptaugenmerk meinerseits lag darauf, dass der LWV Hessen hauptsächlich soziale Tätigkeitsfelder hat und der Mensch an erster Stelle steht.

Des Weiteren sah ich in einem Dualen Studium die optimale Möglichkeit in der Verknüpfung von Theorie und Praxis. Besonders dadurch, dass die in den Lehrveranstaltungen vermittelten Inhalte, in der Praxis wiederzufinden und anzuwenden sind, wird die Festigung des Gelernten vereinfacht.

Neben diesen Aspekten, bietet ein Duales Studium beim LWV Hessen auch eine Stelle im öffentlichen Dienst, monatliche Anwärterbezüge, sowie einen familienzertifizierten Arbeitgeber mit guten Übernahmechancen, da je nach Bedarf ausgebildet wird.

Die ersten Tage beim LWV Hessen verbrachten wir in der Hauptverwaltung des Landeswohlfahrtsverband Hessen. Hier lernten wir auch die anderen Inspektoranwärterinnen und In-

spektoranwärter, sowie die Auszubildenden kennen. Nach verschiedenen Kennenlernspielen, wurden uns die verschiedenen Fachbereiche präsentiert und weitere Mitarbeiter des LWV vorgestellt. Außerdem bekamen wir viele Infos zum Ablauf des Studiums, sowie zum Arbeitsalltag.

Neben informativen Präsentationen und Gruppenarbeiten, besuchten wir eine Werkstatt für behinderte Menschen in Kassel. Dies war ein sehr spannender Ausflug, da man hier tatsächlich in Kontakt mit den Menschen kommen konnte. Zum Abschluss dieser Einführungstage in Kassel, gingen wir alle zusammen abendessen.

Zudem gab es noch einen Einführungstag in der Regionalverwaltung Darmstadt.

Nach den Einführungstagen ging es dann an die Hochschule für Polizei und Verwaltung in Wiesbaden, wo wir unsere weiteren Kommilitoninnen und Kommilitonen kennenlernten. Es gab eine Begrüßung des Fachbereichsleiters Verwaltung, sowie weitere Infos zum Ablauf des Studiums. Anschließend wurden wir noch über den Campus geführt und konnten uns austauschen.

Was macht ein Inspektor eigentlich?

Hauptsächlich ist ein Inspektor damit beschäftigt, Anträge zu bearbeiten und zu überprüfen, ob der Antragsteller oder die Antragstellerin berechtigt ist, Leistungen in Anspruch zu nehmen. Regelmäßig sind auch Schreiben zu erstellen, z.B. um Leistungsberechtigte an anstehende Termine zu erinnern oder benötigte Unterlagen einzufordern. Als Inspektor arbeitet man auch viel mit Akten, in welchen alles, was mit den Leistungsberechtigten zu tun hat, Eingang findet. Außerdem ist die interne Leistungssoftware eines der wichtigsten Werkzeuge eines Inspektors beim LWV.

Ich hoffe ich konnte euch den LWV Hessen, sowie das duale Studium durch meine eigenen Erfahrungen näherbringen und würde mich freuen, euch als neue Kolleginnen und Kollegen willkommen zu heißen!